Zeitschrift: Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung
Herausgeber: Rosa
Band: - (1993)
Heft: 8

Artikel: Körper-Tutorat
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-631363

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Körper-Tutorat

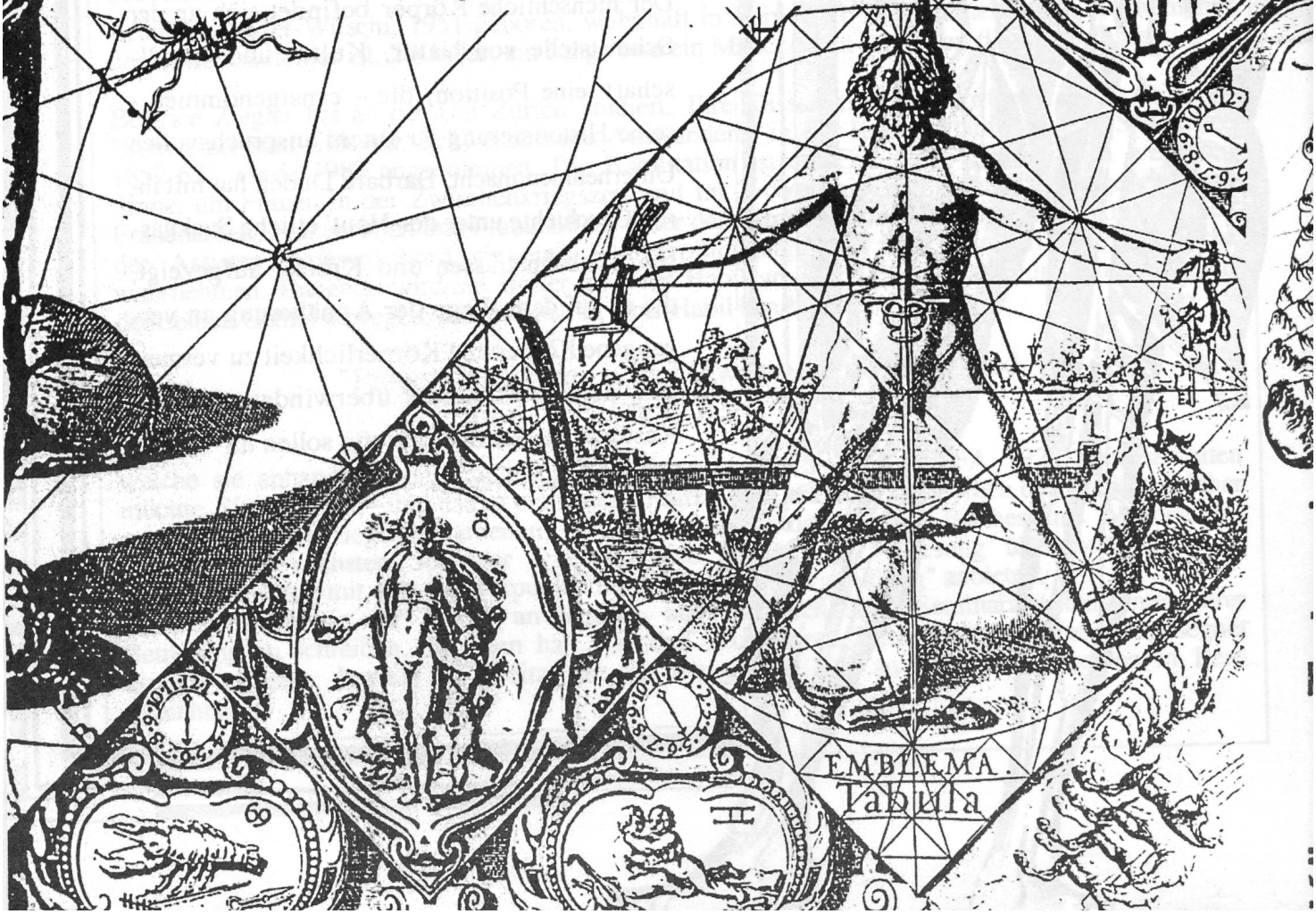
Begleit-Tutorat zum Kolloquium von Barbara Duden

Grab, Tempel, Mikrokosmos, Maschine, das Selbst... Beispiele für Metaphern, die von der Antike bis heute der Bezeichnung menschlicher Körper dienten. Gleichzeitig wurden/werden Körpermetaphern für die Beschreibung sozialer, politischer und ökonomischer Verhältnisse verwendet: der Arm des Gesetzes, das Haupt des Staates/der Familie, der Leib der Kirche. Der menschliche Körper befindet sich an der Schnittstelle von Natur, Kultur und Gesellschaft, eine Position, die - ernstgenommen - seine Historisierung zu einem anspruchsvollen Unternehmen macht. Barbara Duden hat mit ihrer 'Geschichte unter der Haut' etliche Sackgassen, Einbahnstrassen und Kreisel aufgezeigt, die es auf dem Wege der Annäherung an vergangene Körper und Körperlichkeit zu vermeiden, durchbrechen oder überwinden gilt. Ihre Anstösse zur Sensibilisierung sollen im Tutorat aufgenommen werden.

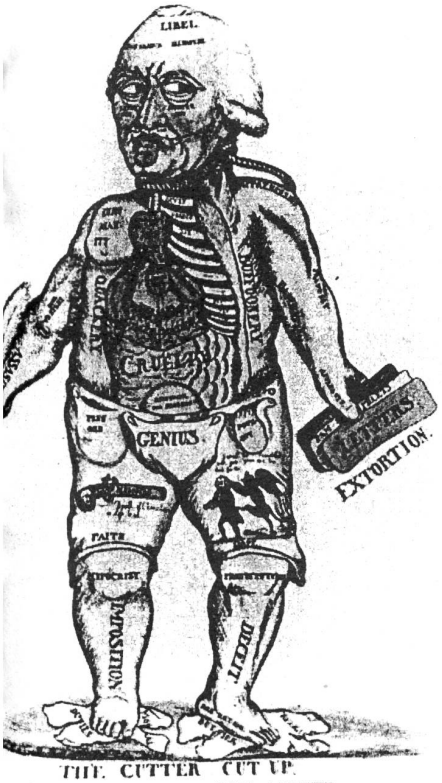
Zum Programm:

• Theoretische Ansätze zur Konzeptualisierung und Historisierung von Körpern
Als Einführung befassen wir uns mit grundlegenden Texten aus Soziologie, Anthropologie und Volkskunde, um Möglichkeiten und Methoden für eine Historisierung von Körpern zu überprüfen. Sie dienen uns als Orientierungshilfe, um die unterschiedlichsten Arbeiten kritisch zu beleuchten, die in den letzten zwanzig Jahren unter dem "Modewort" Körpergeschichte publiziert worden sind. (ca. 4 Sitzungen)

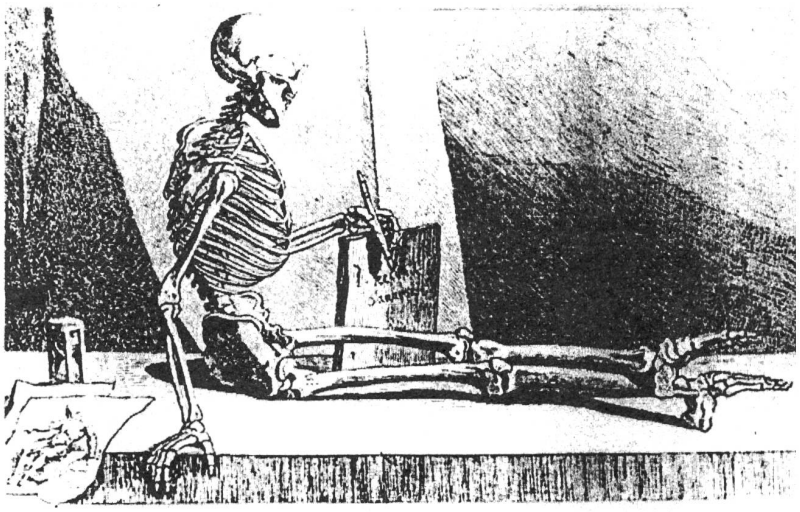
• Epochenspezifische Körperkonzepte der Vormoderne
Ueber Quellentexte und Sekundärliteratur versuchen wir eine Annäherung an antike, mittelalterliche und frühneuzeitliche Körpervorstellungen. An welche philosophischen, sozialen und technischen Entwicklungen sind sie gebunden? Wie werden die Verhältnisse von Geschlecht, Klasse und Schicht, etc. in ihnen repräsentiert? Welche Prozesse führen zu Brüchen; wo gibt es Kontinuitäten? (ca. 5 Sitzungen)

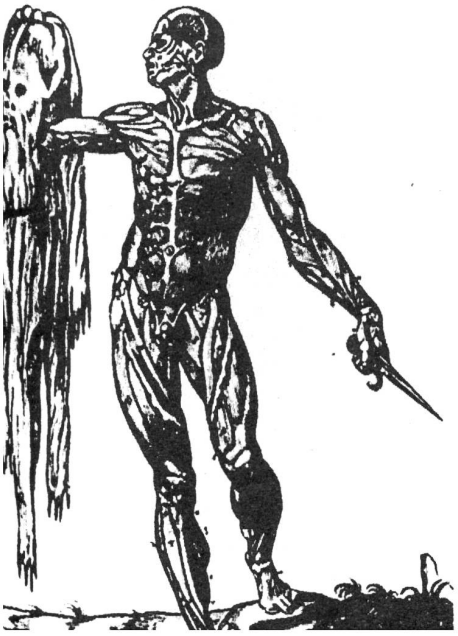


Körper-Tutorat



• **Die Geburt des modernen Körpers**
Der moderne Körper wird durch jene Prozesse geformt, die in der Geschichte und den Sozialwissenschaften anhand der theoretischen Konzepte Disziplinierung, Medikalisierung, Pathologisierung (des Frauenkörpers), etc. diskutiert werden. Diese Ansätze wollen wir untersuchen und überleiten zur Frage, von welchen Entwicklungen wir mit, in und durch unsere heutigen - postmodernen - Körper geprägt sind? (ca. 5 Sitzungen)





Das Tutorat findet wöchentlich statt, die genauen Sitzungstermine werden an der ersten Sitzung abgemacht.

Erste Sitzung: Freitag, 29. Oktober 1993, 12.30 Uhr in der Oase, Historisches Seminar

Infos: Iris Blum (01/463 34 78), Sonja Furger (01/241 02 95), Bigi Lustenberger